

# Semesterberichte AMIV GV HS2020



**amiv**

# PFLICHTENHEFT

## AMIV-Vorstand

Revision 14 30.09.2020

### Einleitung

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Pflichten des AMIV-Vorstandes gemäss Art. 21, Absatz 4 der Statuten. Für jedes Ressort besteht ein eigenes Pflichtenheft. Die einzelnen Pflichten sind in Muss- und Kann-Kriterien kategorisiert. Zur besseren visuellen Unterscheidung werden Kann-Kriterien in kursiver Schrift gesetzt.

Nachfolgend noch einige Begriffsdefinitionen:

- etwas organisieren bedeutet, dafür verantwortlich zu sein, dass etwas erledigt wird; es bedeutet nicht, dass die ganze Arbeit alleine getan werden muss, allerdings muss man als Verantwortlicher jederzeit dem Vorstand über den Stand der Arbeiten Auskunft geben können.
- etwas dokumentieren bedeutet, dass spätestens nach Abschluss von etwas eine ausführliche, schriftliche Dokumentation über etwas hergestellt und dem Vorstand zugänglich gemacht werden muss (z.B. im Wiki).
- über etwas informieren bedeutet, jemandem selbstständig und sofort Bericht erstatten zu können und bei Zusammenkünften (z.B. Sitzungen) vorbereitet zu erscheinen.
- jemanden führen bedeutet einerseits, spezifische Aufgaben an jemanden (oder Teile davon, im Falle einer Gruppe) zu delegieren, und andererseits, die Arbeit von jemandem zu koordinieren und zu überwachen.
- etwas führen bedeutet hingegen, gewisse Daten in etwas einzupflegen und aktuell zu halten (z.B. Listen).
- jemanden vertreten bedeutet, vorgängig mit jemandem Positionen abzustimmen, diese dann auch vorzubringen und schlussendlich Bericht über den Ausgang der Treffen an jemanden vorzulegen.

## Präambel

Der Vorstand handelt nach bestem Wissen und Gewissen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes ist kollegial und lösungsorientiert. Hauptziel des Vorstandes ist, den Verein vorwärts zu bringen und das Tagesgeschäft sorgfältig und pflichtgemäss abzuwickeln. Dazu wird erwartet, dass neben der Bewältigung der Arbeit im eigenen Ressort auch Ressort-übergreifend im Gremium mitgewirkt wird. Besonderer Fokus bei der Aufgabendefinition ist auf das Aufwand-Ertrags-Verhältnis zu legen.

## Allgemeine Pflichten jedes Vorstands

- organisiert die ihn betreffenden Teile der Webseite
- organisiert die sein Ressort betreffenden Mailinglisten
- ist jederzeit innert nützlicher Frist per Telekommunikationsmittel für andere Vorstände erreichbar.
- informiert an Vorstandssitzungen über die laufenden Projekte
- dokumentiert seine Tätigkeit im Semesterbericht zuhanden der GV und laufend im Wiki
- organisiert im Falle des Abtretens einen Nachfolger für seinen Posten und führt diesen ein, stellt Unterlagen auf das AMIV-Drive

- liefert dem Quästor vollständige und nachvollziehbare Rechnungen ab
- nimmt am VSETH Mitgliederrat teil
- nimmt am Semesterputz teil

## Präsident

- führt den Vorstand
- organisiert und leitet die Vorstandssitzungen
- stellt die Sitzungsregeln auf
- führt eine Traktandenliste und teilt diese mit dem Vorstand
- lädt VSETH-Götti ein
- bestimmt einen Protokollführer
- organisiert jedes Semester die ordentliche Generalversammlung, dafür unter anderem einen Moderator
- organisiert die Semesterberichte der Kommissionen und des Vorstandes
- erarbeitet mit dem Quästor unter Einbezug der Kommissionen und des Vorstands ein **SemesterJahres**-Budget
- überprüft vorgängig die Pflichtenhefte auf Korrekturbedarf
- organisiert Betreuung für die AMIV-Kommissionen (insbesondere Kommissions-Präsident/Quästor) durch Vorstand
- organisiert mit dem Restvorstand die Delegation für den VSETH-MR (Mitgliederrat) **und** sichert die zu-

gehörigen Dokumente ~~und schreibt wichtige Kommentare in die Traktandenliste~~

- vertritt den AMIV im Fachvereinsrat des VSETH oder bestimmt einen Vertreter
- vertritt den AMIV allgemein gegenüber externen Stellen, insbesondere den beiden Departementen, ETH Abteilungen und den Alumni
- führt alle zwei Jahre eine grosse Umfrage durch
- organisiert die Vorstandsseite im Blitz, aktuell eine Präsidikolumne
- organisiert kulturelle Betätigungen des Vorstands
- erstellt auf Wunsch Arbeitsbestätigungen für Vorstands- und Kommissionsmitglieder je Semester
- organisiert den Weihnachtskartenversand

### **Quästor**

- verantwortet die Gesamtbuchführung des AMIV
- stellt die Rechnungen an externe und interne Stellen und dokumentiert interne Verrechnungen und verwaltet Kassen
- verantwortet zusammen mit dem Präsidenten die Steuererklärungen und -zahlungen

- schliesst die Buchführung ab und lässt sie zur GV hin revidieren
- erarbeitet mit dem Präsident unter Einbezug der Kommissionen und des Vorstands ein **SemesterJahres**-Budget
- erstellt auf Wunsch Arbeitsbestätigungen für Vorstands- und Kommissionsmitglieder je Semester
- führt jedes Semester die Kontoumschreibungen aller AMIV-Konten durch
- treibt offene Rechnungen im Namen des AMIV ein
- treibt die Mitgliederbeiträge von ausserordentlichen Mitgliedern ein
- holt regelmässig die Post in der CAB-Loge ab
- informiert an Vorstandssitzungen über die Ausgabendisziplin gegenüber dem Budget
- stellt dem Restvorstand und den Kommissionen eine geeignete Übersicht mit Abrechnungsdetails zur Verfügung

### **Hochschulpolitik**

- stellt Ansprechperson/en für Studienfragen und -probleme (z.B. Master-Student\*innen)
- vertritt den AMIV in der Unterrichts-

kommission/Departementskonferenz der beiden Departemente

- vertritt den AMIV in den Notenkonferenzen der beiden Departemente
- vertritt gemeinsam mit dem Präsidenten den AMIV gegenüber der Abteilung Studentische Dienste (StS)
- führt je Departement wenn möglich eine mind. 5-köpfige HoPo-Gruppe, um allen Vertretungsaufträgen gerecht werden zu können
- führt eine\*n Prüfungssammler\*in pro Departement
- koordiniert die Semestersprecher\*innen und unterstützt diese bei ihrer Arbeit
- **organisiert, dass die Studiumsseiten auf der Webseite aktuell gehalten werden**
- organisiert zusätzliche AMIV Dienstleistungen mit dem Departement wie z.B. Student Meets Lab, Erfolgreich durchs Basisjahr, Matheauffrischkurs, Prestudy Events oder Student for a Day
- organisiert die Prüfungsvorbereitungskurse
- organisiert die Professoren für das Erstsemestrigenweekend
- organisiert Tutor\*innen bzw. Guides für die Erstsemestrigentage
- organisiert mit dem Präsidenten die

AMIV-Vertretung an den Maturantentagen

- organisiert bei Bedarf Umfragen zu HoPo und anderen Themen
- tauschen sich regelmässig untereinander aus
- informiert im Blitz über die laufenden Projekte
- **wählt in Absprache mit dem Präsidium eine\*n Gewinner\*in für die goldene Eule**
- **führt eine Person pro Departement, die für die Verwaltung der Prüfungsprotokolle von mündlichen Prüfungen zuständig ist**

### Information

- hält die Agenden auf der Website aktuell. Dies gilt insb. für den Vorstandskalender.
- pflegt den Instagram und Facebook Account
- koordiniert und pflegt das Corporate Design des AMIV in Zusammenarbeit mit IT
- leitet zentral eingegangene Mails an zuständige Stellen im AMIV weiter
- organisiert den Informationsfluss **aus dem Vorstand und den Kommissionen in die Informationsquellen der Mitglieder**

- ~~aus dem Vorstand in den Blitz und Informationsquellen der Mitglieder~~
- ~~aus den Kommissionen in den Vorstand und Informationsquellen der Mitglieder~~
- führt das Team Marketing&Design und verantwortet so zusammen mit Kultur die reibungslose Kommunikation und Werbung
- ~~organisiert die mündlichen Prüfungsprotokolle~~
- führt das Merchandise-Team
- organisiert den allwöchentlichen Protokollversand und lädt die Protokolle auf die Webseite
- ~~organisiert den AMIV Merchandise für den Vorstand~~

## IT

- betreibt die gesamte IT-Infrastruktur des AMIV
- hält die Webseite auf dem neusten Stand und erweitert diese
- administriert das interne Netzwerk und die Arbeits-PCs sowie die AMIV-Server
- administriert die AMIV-Mailinglisten (insbesondere AMIV-Announce)
- setzt zu Semesterbeginn neue Vorstandspasswörter
- pflegt in Zusammenarbeit mit Infor-

mation das Corporate Design des AMIV

- führt und koordiniert ein IT-Team
- Organisiert ein Codingweekend pro Semester
- führt die Mitgliederliste (insbesondere zu Beginn des Herbstsemesters)
- vertritt den AMIV gegenüber der IT-Support Group am D-ITET (ISG. EE)
- Ist im Kontakt mit dem IT-Ausschuss des VSETH

## Kultur

- organisiert die Kernevents: jährliche Fachvereinsparty (XXHertz), Semesterendeevent, Helferessen (~~im Herbstsemester~~), Ski-Weekend, Absolventenparty, ~~Helferessen~~, Osterhasen verteilen (~~im Frühlingssemester~~)
- organisiert weitere Events (zB Filmabende, ~~AMIVgoesCULTURETheaterabende~~, Spiel-Turniere, ...)
- organisiert mit dem Ressort Hochschulpolitik die Erstsemestrigentage
- führt eine Helferliste
- führt das Kulturteam (Team von weiteren Eventorganisatoren)
- ~~führt einen Kultur-Semesterplan~~

- erstellt ~~ihn~~ Anfang Semester **einen Kultur-Semesterplan**, **publiziert ihn in den AMIV Organen (Website, Plakate, Blitz)** und **hält ihn stets aktuell**
- ~~publiziert ihn in den AMIV Organen (Website, Plakate, Blitz)~~
- ~~hält ihn stets aktuell~~
- informiert die Mitglieder zusammen mit Marketing&Design via Blitz, Mailingliste und Webseite über Events
- hält die das Ressort Kultur betreffenden Seiten auf der Webseite aktuell
- hält Ordnung und Überblick im dem Ressort Kultur zugeteilten Raum im AMIV-Lager (inkl. frühzeitiger Nachbestellung von Event-Zubehör)
- liefert zeitnah für jeden Event dem Quästor vollständige und nachvollziehbare Rechnungen ab
- dokumentiert jeden durchgeführten Event gemäss Vorlage im Wiki

## Infrastruktur

- ist für sämtliche Räumlichkeiten des AMIV und der darin enthaltenen Einrichtung und deren Zustand verantwortlich
- ist gemeinsam mit den Infrastruktur-Vorständen (oder deren Äquivalent) der anderen Fachvereine (und

Kommissionen), mit welchen der AMIV gemeinsame Räume bewirtschaftet, (Aufenthaltsraum, Lager, Braukommisionsraum) für diese verantwortlich.

- hält Ordnung im AMIV-Lager und teilt Lagerplatz den Ressorts und Kommissionen zu
- stellt gemeinsam mit dem Vorstand Büro- und Aufenthaltsraumregeln auf
- Ermahnt und verwarnt Fehlverhalten von Mitgliedern (insbesondere bezüglich Ordnung in den Räumlichkeiten) und schlägt dem Vorstand gegebenenfalls Sanktionen vor und setzt die beschlossenen Sanktionen um
- teilt Kommissionen und Ressorts benötigten Platz im Büro zu
- ist für die Ordnung in den Räumlichkeiten verantwortlich. Seine Aufgabe besteht jedoch nicht darin, die Putzaufgaben selbst durchzuführen, sondern Wege zu finden, welche die Ordnung fördern. Bei Bedarf organisiert er Aufräumaktionen im Aufenthaltsraum.
- organisiert die Getränkeversorgung für den Aufenthaltsraum. Soweit solche Vereinbarungen bestehen, muss auch für die Versorgung von

Mitgliedern der anderen teilhabenden Vereine gemäss Vereinbarung gesorgt werden. Hierfür ist eine saubere Kostenaufstellung dieser zu machen, um eine angemessene Abrechnung zu gewährleisten

- organisiert die Vermietung von AMIV-Eigentum
- führt Bestellungen von sämtlichem, nicht eventspezifischem Material durch.
- liefert dem Quästor vollständige und nachvollziehbare Rechnungen ab
- ist Ansprechperson für den Hausdienst der AMIV Räumlichkeiten (CAB) und pflegt einen guten Kontakt mit diesem, und organisiert kleine Geschenke zu Weihnachten / Ostern

- vertritt den AMIV gegenüber der Wirtschaft
- betreut die bisherigen Sponsoren/ Partnerfirmen und betreibt Akquise
- führt eine Sponsoringmappe, in welcher die Sponsoringmöglichkeiten aufgeführt sind
- koordiniert das Eventsponsoring
- vertritt den AMIV gemeinsam mit dem Präsidenten gegenüber dem ETH Career Center
- koordiniert mit dem Ressort Information und dem Blitz-Quästor die AMIV-Werbekanäle
- organisiert Firmenexkursionen für die Studierenden
- ist verantwortlich für die Kontakt-Kommission
- organisiert mit der Kontakt-Kommission die Kontaktmesse (im Herbstsemester)

## External Relations





# Präsidium

von Luca Dahle

Wie überall sonst auch im Leben, hat Corona enorme Auswirkungen auf die Arbeit von Vorstand und Präsidium gehabt. Einerseits war es sehr spannend, Antworten auf neue Herausforderungen finden zu müssen. Gleichzeitig schlug es auch wahnsinnig aufs Gemüt, dass die Arbeit kaum abnahm, der gesamte Spaß, der mit der Vorstandsarbeit kommt, aber sehr wohl. Das hat die Vorstandsarbeit zuweilen sehr frustrierend gemacht. Besonders im Präsidium merkte ich, wie schwer es wurde mit dem Gesamten Verein in Kontakt zu bleiben und zu merken, wo es hakt.

Dem etwas entgegengewirkt hat, dass Vorstandssitzungen weiter wöchentlich abgehalten wurden. Zwar war es schön sich einmal die Woche zu sehen. Vor allem aber gab es auch immer Geschäfte, die besprochen werden mussten. Zusätzlich dazu konnten wir auch einen dringend nötigen virtuellen Wikitag einrichten, der das AMIV-Wiki wieder auf Vordermann brachte.

Als das Semester und auch der Lock-Down endlich vorbei waren, bekam der Vorstand die Gelegenheit sich in Falera an einem langen Vorstandswochenen-

de bei fantastischer Aussicht und noch besserem Essen zu erholen. Auch wenn beim Kubb-Spiel Rivalitäten aufrießen, die so schnell wohl nicht mehr verschwinden werden, hat es wahnsinnig viel Spaß gemacht. Aus meinen im letzten Bericht groß angekündigten Fachschaftstagungen und Vorstandsreisen zu Partnerunis ist übrigens leider doch nichts geworden.

Schließlich haben wir alles aus der Erstiwoche rausgeholt, was ging. Alle Erstis, verteilt auf über ein Dutzend Hörsäle wurden mit genügen Erstibags und Guides versorgt – ein logistischer Albtraum, der sich niemals wiederholen sollte! Auch eine Rally konnten wir durchführen und so den Erstis zumindest eine kleine Starthilfe ins neue Semester geben.

Ich möchte dem gesamten Vorstand herzlich danken, dass er trotz der teilweise frustrierenden Umstände stets großartige Arbeit geleistet hat. Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute, und dass das nächste Semester vielleicht nicht einfacher, sondern vor allem spaßiger wird.



# Quästur

von Lea Kotthoff

Nachdem das Semester ganz normal und gut anging (erfolgreiche Revision, erfolgreiche GV), kam das Skiweekend und dann die Schliessung der ETH am 16. März. Relativ schnell war klar, dass die Quästorin weiterhin Zugang zum CAB bzw. zum Büro haben muss, da auf dem Postweg fleissig Rechnungen im CAB ankommen würden. Dank dem VSETH und ihrer schnellen Aufstellung eines Corona-Komitees, klappte dieser Übergang aber wunderbar und ich hatte nach wenigen Tagen die offizielle Erlaubnis, mich für AMIV-Zwecke ins CAB reinzulassen.

Von da an ging ich etwa einmal pro Woche ins Gebäude, holte die Post, lüftete unser Büro und den Aufenthaltsraum kurz durch und war dann meist nach knapp zehn Minuten wieder gegangen. Ab und zu traf ich auf Sandro, der zum Bastli und zu unseren Servern schaute und oft auch noch für mich die Post geholt hatte. Danke Sandro!

Da ich auf dem Höggerberg wohne und der ETH-Link jeden Tag gefahren ist, konnte ich meine Besuche also perfekt

Corona-Konform in einem ausser mir und dem Fahrer komplett leeren Car durchführen. Meistens konnte ich es genauso takten, dass ich sowohl hin als auch zurück nach Hause mit dem exakt gleichen Car gefahren bin und an der gleichen Stelle gesessen bin. Die Fahrer haben sich auch jeweils gefreut.

Bis und mit Juni habe ich auch tatsächlich immer was zu tun gehabt, es kamen immer noch Rechnungen von bereits durchgeführten Events, gekauften Getränken etc. Zwischendurch war auch einmal die Vorstandsreise, nach der einiges abzurechnen war und vom Semesterendessen mit allen Helfern im Mai fehlen bis heute noch eins-zwei Belege... ;)

Die Umstellung auf online Belege verlief aber besser als gedacht. Relativ schnell war klar, dass ich alle Belege per Mail bekommen muss, da niemand die Belege sonst ins Büro vorbeibringen konnte. Dann nach einigen Telefonaten mit unserer Buchhaltung und vielem Ausprobieren bin ich nun zuversichtlich, dass das jetzige online System ganz

gut funktioniert und auch so weitergeführt werden kann. Tatsächlich hat auch die externe Buchhaltung ihre Software gewechselt und auch dort besteht die Chance, noch enger und online direkt mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Wie bereits bekannt ist, haben wir die meisten Events aus dem FS absagen müssen. Mithilfe der Kulturis, der anderen Vorstände und vor allem Luca, haben wir immer wieder nachgerechnet, wo wir momentan stehen mit unseren erwarteten Ausgaben und Einnahmen aufgrund der Veränderung mit den Events. Auch mit dem VSETH konnte ich die finanziellen Angelegenheiten abgleichen und aber auch Entscheidungen fällen wie z. B., dass der AMIV die finanzielle Belastung selber tragen kann und kein Darlehen bei der ETH beantragen muss. Mehr zu der finanziellen Situation des AMIVs dann an der GV.

Die Nachfolgersuche verlief auch super: über mehrere (ganze 4 an der Zahl!) Interessenten konnten wir gemeinsam einen Kandidat herauskristallisieren und ich bin mir sicher, dass er seine Arbeit

als Quästor hervorragend meistern wird und freue mich, in Zukunft mit ihm zusammen zu arbeiten!



# IT

von Luzian Bieri

Hallo  
Amiv IT  
Vorstandstätigkeit war wunderbar  
Arbeiten aus dem Home-Office  
Corona

Für alle diejenigen, die in der dritten Klasse nicht aufgepasst haben, sei hier nochmal alles Wichtige repetiert: „Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form. Es besteht aus elf Wörtern, die in festgelegter Folge auf fünf Verszeilen verteilt werden. Für jeden Vers wird eine Anforderung formuliert, die (je nach gegebenenfalls vorhandener didaktischer Vorgabe) variiert werden kann. (Quelle: Wikipedia - Elfchen)

Nachdem ich nun die Hälfte meines Berichtes darauf verschwendet habe, allfällige Lücken in der deutschen Literaturkenntnis gewisser Lesenden auszubessern, möchte ich trotz allem noch etwas zu meiner Arbeit im AMIV loswerden. (Siehst du Antonia, ich schaffs gerade tatsächlich noch mehr, um den heissen Brei rumzureden, als während deiner Vorstandszeit.)

Abgesehen davon, dass ich mich häufiger via SSH Tunnel oder via VPN mit dem ETH-Netzwerk verbinden musste, änderte sich an meiner Arbeit - verglichen mit letztem Semester - relativ wenig. (Interessierte Leser\*innen seien an dieser Stelle auf den Bericht vom letzten Semester verwiesen).

Sollte jemand bis zu dieser Stelle gelesen haben, möchte ich dieser Person von ganzem Herzen gratulieren. Gemeinsam wollen wir nun an die legacy-Website denken, die uns im vergangenen Jahrzehnt treue Dienste geleistet hat. Leider kann sie nicht mehr weiter bestehen bleiben, da sie ein bisschen in die Jahre gekommen ist.

Zu guter Letzt möchte ich mich allen Ernstes noch bei Sandro Lutz bedanken, der mir auch in diesem Semester eine grosse Hilfe war. Ohne ihn wäre die AMIV IT nicht da wo sie heute ist.

P.S.:

Ich bin sehr dankbar für alle Lektoren dieses Textes. Speziellen Dank gehen an Alexandra Lyons, Friederike Biffar und Ian Boschung.

P.P.S:

Die äusserst willkürlich gewählte Deadline von Luca Dahle schränkte mich in meiner geistigen Entfaltung sehr stark ein. Sollte also jemand mit der Länge des Textes unzufrieden sein, möchte ich euch bitten, Beschwerden an Luca Dahle zu richten. ;-)

# Network Engineer



What my parents think I do.



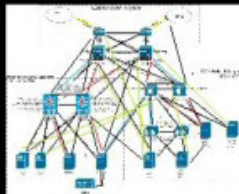
What my friends think I do.



What society thinks I do.



What my boss thinks I do.



What I think I do.



What I actually do.



# Information

von Francesca Burlini

Der Vorstandsposten war dieses Semester nichts neues mehr für mich. Trotz Corona konnte ich die Arbeit wie im vorherigen Semester weiterführen. Mit der Umstellung auf Home-Office, wurden auch die Vorstandssitzungen über Zoom gehalten. Für mich bedeutete dies alle Zoom Sitzungen zu protokollieren, was sich dank meiner schlechten Internetverbindung als eine Herausforderung erwies.

Des weiteren war ich grundsätzlich damit beschäftigt auf E-Mails zu antworten und alle Mitglieder auf dem Laufenden zu halten. Jede zweite Woche durfte ich mich freuen neue Announce-Titel zu verfassen und die Beiträge für den digitalen Blitz zu sammeln.

Auf Facebook und Instagram habe ich versucht mit möglichst regelmässigen Posts und Stories all unsere Abonnenten zu informieren und mehr Reichweite zu gewinnen. Unsere Follower-Zahl steigt täglich weiter und ich freue mich auf jeden Zuwuchs, daher „please follow us on @amiv\_eth“. Gerne könnt ihr euch auch mit Story- & Post-Ideen melden.

Da wir dieses Semester kaum Events hatten, gab es nicht viele Plakate zu machen für das Designteam. Während der Lern- und Prüfungsphase kamen Aufträge für Events aus dem kommenden Semester. Wir sind noch immer auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, die Spass an Illustrator & Co. haben. Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit bei [designteam@amiv.ethz.ch](mailto:designteam@amiv.ethz.ch) melden.

Alles in allem war es trotz den Umständen ein tolles Semester. Ich hatte viel Spass an meinen Vorstandsarbeiten und freue mich darauf diese als VSETH Vorstand weiterzuführen. Nach einem Jahr Vorstand werde ich meinen Posten abgeben und wünsche meiner Nachfolgerin viel Freude als Infovorstand.

# Hochschulpolitik ITET

von Markus Niese

Das Semester stellte für die Hochschulpolitik eine grosse Herausforderung dar. Einige laufende Projekte (siehe Semesterbericht HS 19) wurden deswegen pausiert. Unseren ständigen Aufgaben sind wir natürlich weiterhin nachgekommen.

Die Prüfungsvorbereitungskurse mussten online stattfinden. Auch wenn dies nicht optimal ist, wurde das Angebot trotzdem sehr gut aufgenommen und die Kurse für ITET-Fächer waren grösstenteils ausgebucht. Zudem konnten wir den Preis von 10 auf 9 Franken pro Halbtags senken.

Student meets Lab konnte nicht stattfinden. Bereits davor haben wir beschlossen, das Event in das Herbstsemester zu schieben, weil mit dem neuen Bachelorreglement eine Bachelorarbeit eingeführt wurde, die von den meisten wohl im FS gemacht wird. Ob Student meets Lab diesen Herbst stattfinden kann steht natürlich noch in den Sternen.

Wir waren in engem Kontakt mit dem Departement bzgl. der Umstellung auf den Online-Unterricht und wo es Verbes-

serungen gibt. Die Hauptpunkte dabei waren, dass Vorlesungen live stattfinden sollen, dass es Übungen gibt und dass Dozierende sich nicht neue, nicht zulässige Leistungselemente ausdenken.

Das von Mitgliedern unseres Teams ins Leben gerufene Lernvideoprojekt „EE4ETH“ konnte weitgehend durchgeführt werden. Ca. 150 Videos über den Stoff des Basisjahres mit mehr als 30'000 Klicks zeigen eindeutig, dass diese Videos von den Studierenden des Basisjahres gut angenommen wurden.

Wie an der letzten GV beschlossen hat der AMIV sein System für Prüfungsprotokolle umgestellt. Dafür wurden die aus der alten Sammlung auf die Studienunterlagenseite hochgeladen und bereits einige sehr umfangreiche von diesem Semester gesammelt.



# Hochschulpolitik MAVT

von Fabian Neumüller

Wie es zu erwarten war, war das Sommersemester 2020 auch für das Hochschulpolitik besonders – aber, es wurde, zusammen mit dem Departement alles getan um das Semester so reibungslos und gut wie möglich zu gestalten. Sowohl für unsere Studentinnen und Studenten des Basisjahrs, als auch des Masters.

Im Regen Austausch per Telefon und Zoom mit dem Direktor of Studies und der Departement Administration wurde das Hochschulpolitik Team regelmäßig um den Stand der Dinge und für Feedback zu sämtlichen Entscheidungen der ETH befragt. Zum Beispiel wurde viel Mühe – schlussendlich mit Erfolg – dafür aufgebracht, eine vom Departement geführte und immer aktuelle Online Plattform zu bauen, die sämtliche Unterlagen aller Vorlesungen bündelt. Wir haben durchgesetzt, dass diese auch im normalen Studienbetrieb ohne COVID19 erhalten bleibt und professionell ausgebaut wird.

Der Lockdown und das schließen sämtlicher ETH Gebäude hatte aber auch

Vorteile: die Professoren hatten teils mehr Zeit, beziehungsweise waren flexibler für Terminfindungen. So auch diejenigen, die in der Curriculums Arbeitsgruppe Mitglieder sind. So haben wir es in der Arbeitsgruppe geschafft uns während des Semesters regelmäßig alle zwei Wochen für einen Nachmittag zu „treffen“, über Zoom selbstverständlich, und sämtliche Aspekte des aktuellen Curriculums zu durchleuchten.

Nicht nur die aktuellen Probleme wurden im Detail angeschaut, aber auch essentielle Bausteine eines zukünftiges modernen Maschinenbau Studiums wurden entwickelt. Es ist gelungen, einen ersten konkreten Vorschlag für das Bachelorstudium zu entwerfen. Dieser wird nun in der kommenden PK (Professorenkonferenz) vorgestellt und je nach Feedback angepasst, erweitert oder verändert. Summa summarum war der Fortschritt der letzten Monate für alle Beteiligten der AG sehr zufriedenstellend.

Auch für uns war es eine Premiere die Prüfungsvorbereitungskurse über Zoom



stattfinden zu lassen, aber leider blieb uns, wie ihr wisst, keine andere Wahl. Wie auch der Vorlesung und Übungsbetrieb im Endeffekt bei den meisten Vorlesungen sehr zufriedenstellend funktioniert hat, haben auch die PVKs gut funktioniert. Natürlich kann die Interaktion mit den Assistenten/innen nicht so gut sein, wie live im Übungsraum, aber lasst uns alle hoffen und vor allem vernünftig mit der derzeitigen Situation

umgehen, damit die kommenden PVKs im Winter wieder an der ETH stattfinden können!

In diesem Sinne wünschen wir euch alle einen super Start ins neue Semester – es wird nicht so sein wie sonst, aber das Beste draus machen, kann man trotzdem! #Stayhealthy!

[Startseite](#) > [Studium](#) > [Online Learning Hub](#) > [Bachelor Online Learning Hub](#)

## Bachelor Online Learning Hub

Lerneinheiten im Frühjahrssemester 2020

### 2. Semester

[Alle Öffnen](#) +

Obligatorische Fächer	<a href="#">Öffnen</a> +
Weitere Veranstaltungen	<a href="#">Öffnen</a> +

### 4. Semester

[Alle Öffnen](#) +

Obligatorische Fächer	<a href="#">Öffnen</a> +
Wahlfächer	<a href="#">Öffnen</a> +

### 6. Semester

Bitte beachten Sie, dass weitere Vorlesungen/Übungen, die auch als Fokus-Vertiefung besucht werden können, in der [Master Online Learning Hub](#) → zu finden sind.

[Alle Öffnen](#) +

Fokus-Vertiefung	<a href="#">Öffnen</a> +
------------------	--------------------------

## Bachelor Online Learning Hub

Lerneinheiten im Frühjahrssemester 2020

### 2. Semester

[Alle Öffnen](#) + [Alle Schliessen](#) -

#### Obligatorische Fächer [Schliessen](#) -

##### 401-0262-G0L Analysis II

Dozierende: A. Steiger

[Livestream](#) ↗

[Videoportal](#) →

[Übungen](#) →

[Buch \(DE\)](#) →

[Informationen](#) →

[Vorlesungsverzeichnis](#) →

##### 401-0172-00L Lineare Algebra II

Dozierende: N. Hungerbühler

[Vorlesungen, Übungen und mehr auf Metaphor](#) →

[Vorlesungsverzeichnis](#) →

##### 151-0502-00L Mechanik 2: Deformierbare Körper

Dozierende: D. Mohr

[Livestream](#) ↗

[Videoportal](#) →

[Übungen](#) →

[Buch \(DE\)](#) ↗



# Kultur

von Alexandra Lyons und Irma Burazorovic

Wie für die meisten Ressorts, war auch das Kultur-Semester etwas aussergewöhnlich.

Wir hatten einen starken Start ins FS20: Ein lustiges Skiweekend und ein spannendes "AMIV goes Wellness" sorgten für gute Laune und Vorfreude auf den Frühling. Wir hatten auch eine tolle Kultursitzung! Einige neue Eventvorschläge kamen von den vielen neuen (aber auch alten) begeisterten Kulturis. Neue Teams und OKs fanden sich zusammen. Nach der Schliessung der ETH versuchten wir spontan umzuplanen, um unseren geliebten AMIVler\*innen ein bisschen Abwechslung in der Isolation zu bieten. Einige online Events (Delivery Night, Tichuturnier und Jassturnier) waren Teil des Programms, aber auch ein paar dauernde Plattformen für Stammgäste sowie Spontane wurden eingerichtet (Minecraft Server, Donnerstagsbier).

Was wahrscheinlich nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist, sind das kleine Sümmchen an Events, die geplant und abgesagt oder verschoben werden mussten.

Das Ende des Semesters wurde in kleinem Rahmen mit einem online-Helfe-

ressen abgeschlossen, da es trotz der wenigen Events einiges zu danken gab an alle, die mit Herzblut und Flexibilität uns halfen uns anzupassen.

In der vorlesungsfreien Zeit wollten wir die Prüfungsendbar im pandemiefreundlichen Format natürlich nicht missen. Und auch die Planung für eine (doch sehr andere) Ersti-Woche wurde nie aus den Augen gelassen.

Grüsse von euren Kulturis aus Leidenschaft,

Alex und Irma



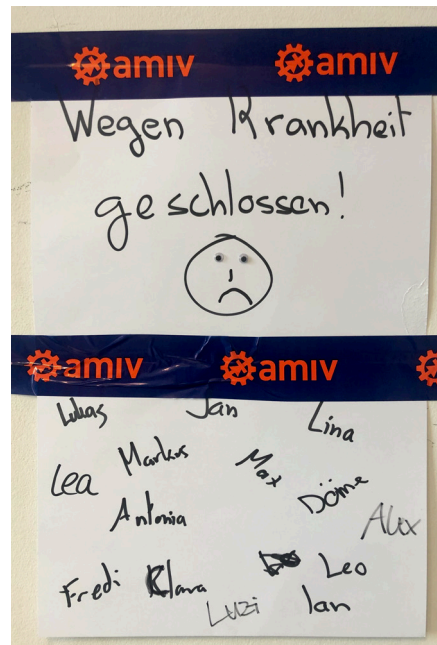
# Infrastruktur

von Nicholas Doerk

Aus offensichtlichen Gründen lief bei der AMIV Infrastruktur ab dem Montag nach dem Braugang am 20. März nichts mehr. Bis dahin ist der Bierautomat aufgefüllt worden und übliche Tätigkeit wurden erfüllt.

Als die vorübergehende Schliessung der ETH beschlossen wurde, hat das Büro eine Reinigung von Grund auf erfahren (die Kühlschränke waren schon lange nicht mehr so wohlriechend). Vor kurzem ist überdies der Bierautomat geputzt worden und es wurden schon lang ausgegene Schlüssel wieder eingetrieben.

Für das nächste Semester ist die amiv-Infrastruktur also wieder mal best möglich gerüstet.



# External Relations

von Simon Jeger und Clara Henke

Dieses Semester war sehr besonders, da wegen dem Coronavirus viele Events ausgefallen sind. Gleichzeitig gab uns das die Möglichkeit, Firmen fürs Sponsoring der Events im HS20 zu gewinnen, was sich aber mit der aktuellen Wirtschaftslage als eher schwierig herausstellte. Zu diesem Zeitpunkt ist zudem unklar wie viele der Events wirklich stattfinden werden.

Anfang Semester haben wir neue Leute fürs ER-Team rekrutiert um die zu betreuenden Firmen aufzuteilen. Unser achtköpfiges Team hat insgesamt 52 Firmen persönlich kontaktiert um so eine Zusammenarbeit mit dem AMIV anzureissen. Im Fokus standen Industry Talks, Exkursionen oder direktes Event-Sponsoring. Mit durchmischtem Erfolg: Oft bekamen wir keine Antwort oder eine Corona-bedingte Absage, aber es kamen auch positive Rückmeldungen, vor allem im Bereich Industry Talks. Die Zusammenarbeit mit Firmen, die bereits in vergangenen Semestern gesponsert haben, hat auch dieses Jahr sehr gut funktioniert. Diese haben den AMIV meist bereits fix in ihrem Budget

und Kalender eingetragen und eine erneute Anfrage führt meistens zu positiven Rückmeldung. Ein weiteres Anliegen wäre das persönliche Kontaktieren neuer Firmen an der Jobbörse gewesen, aber auch die ist Virus-bedingt ins Wasser gefallen.

In den letzten Jahren haben ABB und AWK dem AMIV viel Geld gesponsert. Da sich ABB aber zurzeit intern umstrukturiert und AWK im vergangenen Semester kein Inserat im Blitz hatte, da sie ihre Corporate Identity ändern wollen, fehlten diese Einnahmen. Umso erfreulicher sind die angelaufenen Verhandlungen mit Accenture, sie sind an einem grossen, längerfristigen Sponsoring interessiert. Zusätzlich möchte ABB Hitachi auch nächstes Semester wieder mit dem AMIV gemeinsame Events organisieren.

Beim ESW, der Hertz und der Absolventenparty ist es besonders schwer, finanzielle Unterstützung zu finden. Letztere wird zur Hälfte von AWK gesponsert. Für die Hertz und das ESW konnten wir niemanden finden, beides teure und

takt mit den Studierenden erlauben. Für die Hertz war eine Zusammenarbeit mit Accenture geplant, aber die Wahrscheinlichkeit, dass diese überhaupt stattfindet, ist verschwindend klein.

Die Jobbörse lief trotz der aktuellen Wirtschaftslage sehr gut und es gab bis zu drei neue Inserate pro Woche. Sie ist mittlerweile bei Firmen gut etabliert, welche auch gerne bereit sind, für ihren Platz auf der AMIV-Jobbörse zu bezahlen.



# Bastli

von Manuel Galliker

Der Bastli startete mit viel Elan und diversen Projektideen ins neue Semester. Da der Bastli immer neue Teammitglieder gebrauchen kann und möglichst viele Studenten erreichen möchte starteten wir zu Beginn des Frühjahrssemesters eine kleine Informationsoffensive. Diese beinhaltete unter anderem Werbung im Blitz und das erste Mal seit langem wieder Vorlesungswerbung. Gerade letztere schien bei den Studierenden sehr gut anzukommen und wir hatten anhand der verschiedenen Fragen und Rückmeldungen den Eindruck, dass neben einem Informationsdefizit (viele Studierende hörten das erste mal von uns!) auch viel Interesse am Bastli besteht. Wir freuten uns sehr, danach vermehrt ein paar neue Gesichter im Bastli zu sehen.

Unglücklicherweise endete diese Phase abrupt mit dem Notbetrieb der ETH Mitte März und es wurde, abgesehen vom weiterhin mit nerdigen Memes überfluteten Telegram-Chat, sehr schnell ruhig um den Bastli. Weitere geplante Projekte, wie beispielsweise Exkursionen, Löt- und 3D-Druck-Kurse, muss-

ten bis auf weiteres verschoben werden. Da der Bastli nur vor Ort sinnvoll genutzt werden kann, arbeiteten wir seit anfangs Juli zusammen mit der AG Corona des VSETH an einer schrittweisen Öffnung des Bastlis. So früh ein funktionierendes Schutzkonzept zu entwickeln, welches sowohl den sporadisch wechselnden Auflagen der ETH, des VSETH und des Kantons entsprach, sowie die teilweise sehr spezifischen Bedürfnisse des Bastlis berücksichtigt, war ein zäher, aber sehr lohnenswerter Prozess, dank welchem eine Öffnung des Bastlis im kleinen Rahmen schon ab Mitte Juli (als erste studentische Organisation im CAB) möglich war. Speziell erwähnenswert ist hier die Entwicklung des Bastli Bouncers, welcher zum Sicherstellen des Contact-Tracing (mit Rücksichtnahme auf Datenschutz!) in Rekordzeit selbst entwickelt wurde und bald schon als "Türsteher" als Webapplikation und Telegram Bot die Belegung des Bastlis und des AMIV Büros im Auge behielt.

Beim Organisieren der allgemeinen Öffnung des Bastlis für den Semesterbeginn wurde uns schnell klar, dass

sowohl für die Nutzung durch die Studierenden als auch bei der Abfrage der Contact-Tracing Daten durch den Kantonsarzt ein für alle VSETH Räumlichkeiten einheitliches System sehr sinnvoll wäre.

Aus diesem Grund entsteht bis zu Semesterbeginn auf Initiative und unter Projektleitung des Bastli eine von

Grund auf verbesserte IT-Lösung fürs Contact Tracing. Diese ist mit der SIP (Student Innovation Platform) des VSETH kompatibel und wird als API die nötige Flexibilität bieten um je nach Bedarf die Entwicklung diverser Clients (Web, Telegram, Slack, etc.) zu ermöglichen.



# BEEZ

by Luca Colagrande

ETH Zürich offers the Master's study program in Biomedical Engineering (BME), which attracts students from all over the world. BEEZ is the student association affiliated to AMIV which has the main task to help the international and local students to integrate by organizing multiple events throughout the year and being available to them.

On the start of the semester, we organized a welcome event for the new coming students. The event was held the 26th of February at the ETH Student Village on the Hönggerberg Campus. Many students attended the event, both old and new students of biomedical engineering. Pizza was provided for the attendees to share dinner together. Games and music were organized for entertainment and

bonding. The event concluded successfully with a general satisfaction from all attendees. The event reached the purpose of gathering old and new students, sharing experience among each other and networking.

Due to the unfortunate circumstances of Covid-19, we were unable to organize other events during the semester, as we would have anticipated. During this time, BEEZ was present by forwarding communications of job and semester project offers for the students to know of.

We hope to resume our networking activities during the next semester, opening with a new welcome event for the semester start.





# Blitz

by Alexander Schumann

Mit den Ausgabenthemen „4 Gewinn“, „Filosov“, „covfefe-19“, „mann im frühling“, „Clickbait“, „Bachelor“ (Spezialausgabe) und „Kollaboration“ hat der blitz Ausgabentechnisch noch eine Nummer zugelegt, leider ab der zweiten Ausgabe nur noch digital. Bei der siebten Ausgabe haben viele andere Fachvereine auch ihren Teil beigetragen, es wird intern noch entschieden werden, ob man sowas wieder auf die Beine stellen kann.

Dank Corona ist das Digitalisieren der alten Ausgaben genauso gut vorangekommen, wie das Schreiben dieses Berichts zur Deadline – nämlich gar nicht. Die Website läuft, ab und zu muss Mal eine Kleinigkeit gemacht werden, aber trotz der höheren Zahl von Besuchern lief eigentlich alles ganz gut.

Anzeigekundentechnisch sieht es besser aus als letztes Semester, jedoch sind unsere Kunden durch Corona auch bedingt handlungsfähig was Werbung betrifft.

Alles in Allem hoffen wir von der Redaktion, dass wir im nächsten Semester

wieder einigermaßen Normalbetrieb fahren können und nicht die ganze Zeit zu Hause sitzen müssen, unsere Kreativität hat darunter etwas gelitten.



The newest issue of our student magazine "blitz" is now available online. Including an analysis of the #coronavirus situation, featuring actions and (twitter) reactions from @ETH\_en, @EPFL, @Joel\_Mesot, @springman\_sarah, @AndreasAtETH and @mittelwertsatz.

[blitz.ethz.ch/grav/2020FS-bl...](https://blitz.ethz.ch/grav/2020FS-bl...)

11:14 AM · Apr 1, 2020 · Twitter Web App

1 Retweet 1 Quote Tweet 6 Likes



**Andreas Steiger** @mittelwertsatz · Apr 1  
Replying to @AMIV\_ETHZ @ETH\_en and 4 others  
Where can I fetch my badge? I'll wear it proudly!

1 2

**AMIV an der ETH** @AMIV\_ETHZ · Apr 1  
With ETH closed, our badge-production capabilities at @AMIVbastli are limited so we made you a virtual one.



1 2



# MNS

by Hannah Niese and Tamara Krauss

The Micro- and Nanosystems commission connects students and researchers interested in taking engineering to the smallest scales.



## Events:

We started the semester off with our MNS Apéro, which was well-attended by both students, PhD students and professors and had everyone motivated for more events. Unfortunately, shortly after the Corona virus hit Switzerland and any other in-person events were off the table.

## Future plans:

Depending on the situation, we are hoping to organize some in-person events next semester. We are planning a welcoming event for new Master students and students interested in Micro- and Nanosystems in September.

Other plans are an informal event on

how to find Bachelor- Semester- and Master theses and an exchange with students and PhDs.



Distant memories of pre-Corona times!

# Funkbude

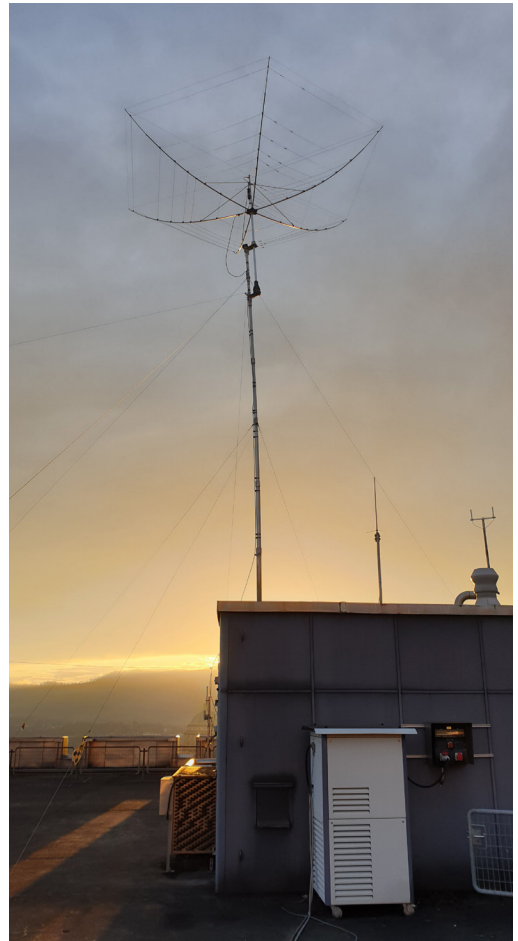
von Thomas Benz

Das Jahr 2020 startete traditionell mit dem Neujahrsessen am 10. Januar in der Commihalle. Vor dem Corona Lock-down konnten die Teilnehmer des Amateurfunkurses noch die BAKOM Prüfung an der ETH ablegen. Ein grosser Teil der Kursabsolventen hat die Prüfung bestanden. Gratulation zu diesem Erfolg!

Ab Mitte März mussten wir unser Frühjahrsprogramm komplett einstellen, da die Studierenden keinen Zugang mehr zum Shack hatten. Unsere monatlichen Zusammenkünfte bzw. Höcks halten wir seither über Zoom ab. Obwohl an den Onlinehöcks keine Snacks verteilt werden, nehmen im Durchschnitt mehr Mitglieder an den Treffen teil.

Unter strenger Einhaltung der Coronaregeln konnten wir Anfang Juli den Portabeltag auf der Hardturmbrache durchführen. Noch nie zuvor haben wir eine so grosse Antenne auf der Brache aufgebaut. Leider wurde die Sendepformance der Antenne durch eine ungewollte Spule am Fusspunkt massgeblich getrübt.

Wir freuen uns sehr auf das nächste Semester und hoffen sehr, dass wir unsere geplanten Aktivitäten im Herbstsemester normal durchführen können.



# RandomDudes

von Silvio Geel und Lukas Eberle

Ein Lappen ist, wer das hier liest. Und trotzdem ist es unsere Pflicht als Copiloten und somit oberstes Glied der Befehlskette der Randomdudes diesen Bericht zu verfassen.

Mit grosser Vorfreude haben wir uns der Semesterplanung angenommen und bei reichlich Fröschli diverse Events geplant. Nebst unserem Grindweh hat die Planungsnacht noch weitere Spuren hinterlassen, die nach wie vor an der Decke des amiv-Büro zu finden sind. Uns wurde befohlen, diese Spuren zu beseitigen, also suchten wir das mit Lappen gefüllte Chuchichästli im VSETH Seki auf, jedoch liess sich das Problem so nicht lösen. Sogar als wir versuchten Kresse Essig als Putzessig zu gebrauchen kamen die Flecken nicht weg. Wir dachten uns nur: «Hä? Wie sind die Flecken immer noch ume?». Die Lösung lag auf der Hand, die Flecken müssen übermalt werden. In die engere Auswahl gelang das Übermalen mit einem Nippel oder einem Dödel, jedoch kamen wir nicht mehr dazu, da die ETH ebenfalls vom China-Fledermaus-Esser-Virus heimgesucht wurde. Doch dies war nicht der einzige Event,

den wir für dieses Semester geplant hatten. Auch ein Festessen hätte es geben sollen, mit niederträchtigem Brei, welcher in Olivenöl eingelegt und im Sousvide-Bag zu Exzellenz gegart werden sollte. Dies, weil wir alle Intoleranzen der Verzehrer berücksichtigen wollten, insbesondere Nussallergien und Pförtnermissbildungen. Leider wurde dies von den übrigen Random Dudes als ehrenlos eingestuft und wir als Pfannkuchengesichter beschumpfen. Alles was uns blieb, war im Spiegel unsere nassgeweinten Gesichter zu betrachten. Zur Aufmunterung gingen wir auf eine Einkaufstour in die Brockenstube. Nebst einem Eierschalensollbruchstellenverursacher leisteten wir uns ebenfalls einen Dampfkochof, damit es am nächsten Festessen auch zu mehr als einem niederträchtigen Brei reicht. Noch während wir in der Brockenstube waren, warfen wir am Sextantenverkaufsstand einen Blick in die Zukunft.

Dieses Semester war ungleich jedem anderen, die ganze Welt am Brennen. Doch wir haben diese Herausforderung auf uns genommen und diesen Flä-

chenbrand gekonnt gelöscht, so wie es Feuerwehrrhauptmänner halt einfach tun. Mit unserer glorreichen Leistung in diesem Semester können wir durchaus zufrieden sein. Wir hoffen, euch im nächsten Semester mit noch mehr Action unterhalten zu dürfen.

P.S.: Für alle, die es schon lange Wunder nahm, was das WLAN-Passwort für das Randomnet ist: \*\*\*\*\*puff

P.P.S.: Wir wurden vom Vorstand benötigt, einen Semesterbericht zu schreiben, obwohl dieses Semester nichts los war. Daher liessen wir uns von unseren Random dudes inspirieren, indem wir uns insgesamt 25 mehr oder weniger random Wörter geben liessen, die schliesslich in den Bericht einfließen müssen. Daher widerSPIEGELT dieser Bericht nur die halbe Wahrheit.

P.P.P.S.: Zyklopendegeneration (wtf)



# LIMES

von Leona Guo

Für dieses Semester haben wir uns viel vorgenommen, dazu auch viele neue Events, um unsere drei Hauptziele weiterzuverfolgen:

1. Schülerinnen für unsere Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau zu begeistern
2. Studentinnen untereinander zu vernetzen
3. Studentinnen mit der Industrie zu vernetzen



Vorgesehen waren Exkursionen zu verschiedenen Firmen, die Vernetzung von Studentinnen mit Professorinnen, und natürlich die Stammtische, der Talk Event und der Frauenabend mit dem bei allen so beliebten Kuchenbuffet.

Doch bevor wir auch nur eines der ganzen Events in die Tat umsetzen konnten, hat uns die gesamte Covid19 Situation einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund der immer strikteren Regelungen war es uns bis Ende des Semesters nicht möglich, auch nur eines der geplanten Events zu realisieren.

In diesem Semester konnten wir insgesamt 18 aktive Vorstandsmitglieder zählen. Zum Zusammenschweißen des Teams haben wir einen virtuellen Spieleabend organisiert, sowie das beliebte Limmat-Böötlen, welches nach Lockerung der Massnahmen im Juni glücklicherweise wieder möglich war.

Über zoom haben wir weiterhin alle zwei Wochen Vorstandssitzungen gehalten – dabei haben wir uns auch Online-Events überlegt, sodass wir für den Fall der Fälle auch nächstes Semester spannende Events realisieren können. Wir sind also mit tollen Events, ob virtuell oder nicht, bestens gewappnet für das nächste Semester!

# Braukommission

von Florian Piringer und Dominique Portenier

Die BraukoX begann ihre Reise wie gewohnt, und von Statuten wegen mit einem vollen Bier in der Hand, in die erste Sitzung des Semesters. Dabei wurden Brautage, Brauziele und Ort der Braufahrt festgelegt.

Mit viel Elan stürzten wir uns in den ersten Braugang, wobei wir uns nicht von schlechter Witterung einschüchtern liessen. Da wir jedoch das Braugut für das neue Semester noch nicht eingekauft hatten, haben wir verwendet, was vom Vorjahr noch übrig wahr. Entstanden ist ein citrus fruchtiges Kölsch, welches den Namen "Corona-Cologne" trägt. Im Anschluss wurden die weiteren Braugänge des Semesters geplant und in anständigen Mengen Hopfen und Malz gekauft und eingelagert, bis die allseits bekannte e-Mail bezüglich des ETH-Lockdowns eintraf.

Da der Lockdown erst ab Montag galt, haben wir den bereits geplanten und angekündigten Braugang vom Samstag, dem 14. März noch durchgeführt. Dabei haben wir uns natürlich nicht linken lassen und gleich zwei Biere gebraut. Im grossen Kessel ein Klassiker, das "Citra Single Hop Pale Ale" und als Small Batch "Gäbus Honey Ginger APA". Diese rund

300 Liter Bier haben wir eingelagert und anschliessend sämtliche Braukoaktivitäten einstellen müssen. Dazu zählten neben vielen geplanten Braugängen auch die Braufahrt und die Bierdegu.

Zusätzlich zu den Corona-Einschränkungen wurde gleich auch noch der Platz vor der Gärage im Zuge von Bauarbeiten aufgerissen. Freundlicherweise konnten wir unsere Bierfässer im kühlen Papperlapub lagern, da die Gärage teilweise nicht zugänglich war. Die Baustelle ist mit Einsendeschluss am 31.08 noch in Gange, voraussichtlich bis Ende September, wodurch die BraukoX erst verspätet ins Semester starten kann. Daher erwarten wir ein recht volles Programm für uns Bierbrauer ab Oktober, das jedoch mit grosser Vorfreude! Denn Braufahrt, -degu und -gänge finden hoffentlich statt, wobei uns da die zweite Welle vielleicht einen Strich durch die Rechnung machen wird, Ende August ist die Lage leider sehr volatil. Aber sämtliche aktuellen Infos werden wie immer per Mail wie auch unserem Instagram-Kanal "amivbrau" weitergegeben.

Hoffentlich gibt es im nächsten Semester mehr zu berichten. Bis dahin, Prost!



# EESETC

von Selim Naji

## Kurzfassung:

Im FS20 haben wir folgende Events und Anlässe durchgeführt:

- Ski Wochenende
- Wander Wochenende
- Soft Skill Training: Stay productive & Motivated
- diverse online & offline Gatherings (Meetings, Spieleabende; Wikiday, BBQs, Volley)

## Lokale Aktivitäten:

Das Semester startete wie gewöhnlich mit einem Ski Weekend. Vom 21. bis 23. Februar waren wir in Davos. Tagsüber bei traumhaftem Wetter auf der Piste und Abends beim Apres Ski am Nageln. (Wir freuen uns schon darauf wenn im AMIV endlich genagelt werden darf.) Dieses Wochenende, auch bekannt als "Organized Annual Skiing Madness", war





jedoch viel mehr als ein gewöhnliches Skiweekend. In Luzern war zur selben Zeit Fasnacht und deshalb sah man plötzlich Einhörner und Aloha Mädels auf der Piste. Desweiteren gab es zwei weitere EESTEC Events zur gleichen Zeit. Um herauszufinden, welches Event das beste ist, gab es während zwei Stunden einen Wettkampf zwischen den Events bei der man diverse Challenges erledigen musste. Dank dem unerbittlichen Einsatz unserer jüngsten Generation konnten wir uns gegenüber den Events in Bucharest (Rumänien) und St. Petersburg (Russland) durchsetzen und Zürich's Event als Gewinner krönen.

Weiter aktualisierten wir unsere Seiten auf der AMIV-Wiki bei welchem sämtliche Autoren mit Raclette belohnt wurden.

Dann kam COVID-19 und unser Semester begann turbulent zu werden...

Es fing an damit, dass wir den geplanten Hackathon, die EESTech Challenge mit dem diesjährigen Thema Human-Computer Interaction, verschieben mussten. Kurze Zeit später mussten wir auch

unseren internationalen Workshop absagen.

Uns traf es gleich doppelt so hart. Weder lokale noch internationale Events konnten mehr durchgeführt werden. Deshalb mussten wir uns der Situation bestmöglich anpassen. Ab sofort wurden Meetings sowie zusätzlich Spielabende online durchgeführt, auch teilweise mit internationalen Studierenden. Obwohl dies unterhaltsam war, konnte es nicht ersetzt werden, was EESTEC eigentlich ist. So war unsere Motivation gross, wieder aktiv zu werden, sobald dies der Bund erlaubte. .

In der Zwischenzeit organisierten wir ein Soft Skill Training wie man in diesen Zeiten motiviert & produktiv bleibt. Dieses war offen für alle AMIVler & VISler und durchgeführt von unseren eigenen Trainern.

Mit Beginn der (eigentlichen) Lernphase war es soweit: der Bund beschloss Lockerungen und wir begannen uns vermehrt wieder in Person zu treffen: Gemeinsames grillen und Volleyball spielen



wurden dabei schon fast Tradition und machte unsere Lernphase sozialer als das ganze Semester.



Sehr motivierte Mitglieder organisierten ein kleines Wanderwochenende "Ferie Under Tolle Zürcher" vom 10. bis 12. Juli auf der Rigi. Wettermässig hatten wir begrenzt Glück. Beim herauf und herunter Wandern zur Ferienhütte wars schön, jedoch am Samstag war es bedeckt. Trotzdem war fast jeder am Samstag auf der Rigi und genoss den Ausblick aufs grosse und kleine Nebelhorn..

Ein weiteres Highlight an diesem Wochenende war die "Intercantonal night", an welcher jeder Spezialitäten aus seinem Heimkanton gebracht hat. Nachdem wir den Abend mit den vielen leckeren Spezialitäten hatten und fleissig

gewandert waren, fehlte dieses Semester nur noch etwas, nämlich die unvergessliche Party "Malle O'Riginal".

Im Juli hielten wir noch unsere Boardwahlen bei welchen unser nächster Vorstand gewählt wurde. Dieser ist fest entschlossen der nächsten Generation Studenten, auch trotz COVID-19, etwas Studentenleben zu bieten.

### **Von uns (fast) besuchte Events im Ausland:**

Da die Pandemie das Reisen unmöglich gestaltete, wurden sämtliche internationale Events ab März abgesagt. Einzig der Spring Congress (=GV des EESTECs) wurde online durchgeführt. So fällt dieses Jahr die Liste der internationalen Events besonders klein aus: (Die Anzahl der Teilnehmenden aus Zürich steht in Klammern dahinter.)

- Autumn Congress OC Aftermeeting (1, gerade das Wochenende, bevor die Grenzen geschlossen wurden)
- Game of Blocks, Cryptocurrency Workshop in Banja Luka (1, abgesagt)
- Call of Perreo IMW in Madrid (6, abgesagt)

- 3rd IT Sprint in Trieste (1, abgesagt)
- Working Hard On Regional Exchange in Ljubljana (2, abgesagt)
- Spring Congress in Novi Sad (gemeinsam mit weiteren EESTECern aus dem Komfort eines Wohnzimmers, online)
- MW in Krakow (3)

### **Geplantes fürs nächste Semester:**

Aufgrund der Corona-Situation können wir zurzeit (August) keine definitiven Events planen. Jedoch sind wir entschlossen lokal soviel wie möglich ist zu unternehmen! Um dies zu erreichen brauchen wir deine Hilfe!

Bist du selbstsicher und redest gern auf Augenhöhe mit Firmen um Sponsor-Gelder einzutreiben? Oder bist du

ein kreativer Kopf und hast Lust deine Ideen in unsere Planung einzubringen? Oder lässt du dir gern was ausgefallenes für Parties einfallen? Oder bist du einfach weltoffen und würdest gerne nach der Pandemie unseren europäischen Gästen den besten Eindruck von der Schweiz vermitteln?

Natürlich kannst du dann auch eines der vielen Events im Ausland kostenlos besuchen. Du findest sie immer aktuell unter [eestec.net/events](http://eestec.net/events). Komm doch zu einem unserer zweiwöchigen Treffen und stell deine Fragen an [contact@eestec.ethz.ch](mailto:contact@eestec.ethz.ch) oder direkt an uns, wenn du einen von uns in unseren knallroten T-Shirts/Hoodies rumlaufen siehst ;)



# EMC<sup>2</sup>

von Daan Haegel

Zu Beginn dieses speziellen Semesters konnte EMC2 noch ein gut besuchtes Event veranstalten.

Im Februar ging es mit 35 Studierenden zum dritten Jahr in Folge zum EMC2 Ski week end in unser Lieblingskigebiet nach Pizol. Erfahrene Skifahrer nahmen Anfänger an die Hand und übten/perfektionieren ihre Schwünge auf der Piste, bevor abends zusammen gekocht und Après Ski gefeiert wurde.

Kurz darauf mussten aufgrund der Covid-19 Pandemie alle EMC2 Events auf Eis gelegt werden.

Für das neue Semester planen wir zunächst ein Welcome Event für die neuen Erstsemester, natürlich draussen und unter Berücksichtigung aller Hygiene und Social distancing Standards. Für den weiteren Verlauf des kommenden Semesters verfolgen wir den Verlauf der Pandemie und organisieren in-Person Events sobald es uns angebracht und sicher erscheint. Hoffen wir das Beste!



# Irrational Coffee

von Dominik Odrlijn und Etienne Corminboeuf

Irrational Coffee hat wieder Kaffee aus aller Welt zur Verkostung angeboten, viele Besucher konnten sich für Specialty Coffee begeistern lassen.

Die von Natur aus vorhandene fruchtige Süsse der Kaffees hat vor allem Leute begeistert, die normalerweise kaum Kaffee wegen dessen Bitterkeit trinken.

## Filterkaffee im CAB

Um im Aufenthaltsraum mehr Platz zu schaffen und das Stören von Billardspielern während dem Stand zu verhindern, haben wir eine grosse Holzplatte gekauft, um den Tisch in eine grosse Arbeitsfläche umzuwandeln.

Aufgrund der Pandemie konnten wir sie jedoch lediglich ein einziges Mal brauchen. TraurigesSmiley

Da wir wegen der prominenten Lage viel mehr Aufmerksamkeit bekommen haben, ging deutlich mehr Kaffee weg als sonst (an diesem Tag war es etwas mehr als ein Kilogramm, das entspricht ca. 16 Liter Kaffee).

Auch mit zwei Baristi kamen wir der Nachfrage kaum hinterher.

## Espresso auf dem Höneggerberg

Es kamen immer mehr Leute auf den

Höneggerberg an unseren Esspresso-stand, was sich positiv auf die Latte Art Skills der Kommissionsmitglieder ausgewirkt hat.

Mitte Juli konnten wir dank eines strengen Sicherheitskonzepts und der Tatsache, dass sich die Velowerkstatt nicht auf ETH Grund befindet, den Betrieb wiederaufnehmen.

Da der Filterkaffeestand im CAB weiterhin nicht möglich war, haben wir einen Teil unseres Materials auf den Höneggerberg verlagert, um dort sowohl Filterkaffee als auch Espresso zubereiten zu können.

## Events

Es waren einige Events für dieses Semesters geplant, welche aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten - darunter mehrere Cuppings, ein Esspresso-Workshop, eine Röstereibesichtigung und der Coffee Crawl.

Der Coffee Crawl war für die Zeit nach den Lockerungen geplant, konnte aber aufgrund von Schwierigkeiten mit dem Eventmanager nicht genügend Leute anziehen, damit er durchgeführt werden konnte.



# Kontakt

von Mathis Dedia

Die Planung für die Kontakt.20 begann im Januar ganz gewöhnlich. Einladungen wurden an die Firmen versandt, Räume reserviert und Passwörter von vergesslichen Firmenvertretern zurückgesetzt. Als bald darauf die ETH in den Lockdown ging, führten wir die Vorbereitungen, wie sicher viele andere Kommissionen auch, per Zoom und Telegram fort. Bei einem Meeting im Juni, an welchem auch AMIV-Vorstandsmitglieder mit von der Partie waren, kam ausser der finanziellen Situation des AMIV auch noch das Thema einer möglichen Verschiebung oder alternativen Durchführung der Kontakt zur Sprache.

Am Tag bevor die ETH bekanntgab, Veranstaltungen mit bis zu 1000 Personen wieder zu erlauben, hatten wir eigentlich bereits entschieden, die Kontakt abzusa-gen, da wir die Chancen einer gewöhnlichen Durchführung als sehr gering ein-

schätzten. Da wir allerdings die Firmen noch nicht über den Entscheid informiert hatten, beschlossen wir kurzerhand, es doch noch zu versuchen. Während der darauffolgenden Woche wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet, das es in sich hatte.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen wäre die Messe ohnehin bereits auf maximal 1000 Personen über beide Messetage beschränkt gewesen. Wir schlugen ein Registrierungssystem vor, mit dem sich die Studierenden vor dem Messebesuch online für einen Timeslot hätten anmelden müssen. Auf dem Gelände schrieben wir Maskenpflicht für alle anwesenden Personen vor. Der Personenfluss hätte nach dem Einbahnprinzip stattgefunden, und das Firmenvertreter-BBQ wäre ausgefallen.



Gleichzeitig nahmen wir mit dem Zürcher Startup CareerFairy Kontakt auf, um das Rahmenprogramm in den virtuellen Raum zu verschieben. Um im Falle einer negativen Rückmeldung seitens der ETH nicht komplett planlos dazustehen, begannen wir damit, verschiedene Softwarelösungen für eine allfällige Online-Messe zu evaluieren.

Ende August teilte uns die ETH schliesslich mit, uns trotz Schutzkonzept keine Bewilligung für die Kontakt.20 zu erteilen. So begann Phase für das Kontakt OK. Zum Zeitpunkt des Schreibens steht bereits das Konzept für die Kontakt.20 E-Fair und wir beginnen abermals mit dem versenden der Einladungen. Wir freuen uns auf viele Besucher am 13. & 14. Oktober unter <https://kontakt.amiv>.





Besuchen Sie uns auf  
[www.amiv.ethz.ch](http://www.amiv.ethz.ch)